

## Rheinische Vierteljahrsblätter (Z)

Mitteilungen des Instituts für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande an der Universität Bonn. Hrsg. A. Bach, J. Müller, F. Steinbach, Jahrgang 1, Heft 1. Januar 1931. Mit Karten u. Abb. 104 S. **RM 2.50**

Aus dem Inhalt: Aus den Grenzlanden. Dr. Petri, Deutsch-französische Sprachgrenze / Professor Dr. Steinbach, Bauernhaus der westdeutschen Grenzlande / Professor Dr. Bach, Saarländische Sprachlandschaft / Dr. Zimmermann, Kunstgeographie der Rheinlande / Dr. Niessen, Literaturbericht: Saargebiet Dr. Neu, Bibliographie Eupen-Malmedy.

Die Rheinischen Vierteljahrsblätter sind abgesehen von ihrem Namen keine neue Zeitschrift, sondern das Ergebnis einer zeitgemäßen Zusammenfassung der „Rheinische Neu-jahrsblätter“ und der „Geschichtliche Landeskunde“, die seit 1926 vierteljährlich veröffentlicht wurden.

Das Arbeitsgebiet sind die Rheinlande ohne ängstliche Beschränkung auf die politische Gegenwart. Der Aufgabenkreis umfaßt alle Fragen der geschichtlichen Kulturraumforschung. Die Beiträge sind trotz ihres wissenschaftlichen Charakters so gehalten, daß sie Anspruch auf allgemeine Anteilnahme erheben können.

## Rheinisches Archiv

Heft 15

Die Nassauische Sprachlandschaft. Mit 25 Kartenskizzen. Von Adolf Bach. IV, 57 S. **RM 4.—**

Die Arbeit interessiert nicht nur den Philologen, sie ist gleichzeitig eine ernste Mahnung an die nassauische Geschichtsforschung zur Herausarbeitung der das ganze Land beherrschenden Zusammenhänge auch auf anderen Gebieten als auf dem der Sprache. Nur so wird Nassau zu einer Landesgeschichte gelangen können, die mehr ist als Genealogie und historische Topographie. Es gilt die Erfassung der treibenden Ursachen einer Gesamtentwicklung.

Prof. Dr. A. Bach ist der Nachfolger von Theodor Frings am Institut für Geschichtliche Landeskunde, Bonn, und ist wie kein anderer dazu berufen, über die Sprachprobleme seiner engeren Heimat zu berichten.

## Rheinisches Archiv

Heft 16

Studien zur Agrargeschichte von Kurtrier. Von Erhard Antoni. Mit einer Karte. VI, 80 S. **RM 6.—**

Die agrarischen Zustände von Kurtrier sollen durch die folgenden Darstellungen in zweifacher Hinsicht klargelegt werden. In einem Querschnitt der geübten Ackerbau- und Wildlandnutzungsprobleme und in einem Längsschnitt durch Verbesserungsbestrebungen in der Landwirtschaft vom ersten Viertel des 18. Jahrhunderts bis zum Untergang des Kurstaats.

Interessenten: Wirtschaftshistoriker, Rechtshistoriker, Historiker, Heimatkundliche Institute und Museen.

**Ludwig Röhrscheid, Bonn, Am Hof 28**



Neudruck (9. Auflage):

## Bismarck's Briefe an seine Braut und Gattin

Hrsg. vom Fürsten Herbert Bismarck

Groß-Oktav

Mit zweifarbigen Titelbild nach Franz v. Lenbach  
und zehn Vollbildern

Gangleisten RM 12.—, Büttenumschlag RM 8.—

Zur Lagerergänzung empfehlen wir

Ergänzungsband:

## Erläuterungen u. Register

von Horst Kohl

14. Tausend

Gangleisten RM 4.50, Büttenumschlag RM 2.50

J. G. Cotta'sche Buch-  
Stuttgart



handlung Nachfolger  
und Berlin

(Z)

(Z)

Auslieferung in Leipzig: bei Carl Fr. Fleischer  
für Österreich: bei Robert Mohr, Wien I  
für Ungarn: bei Béla Somló, Budapest